

**Historisches Seminar Landau, Sommersemester 2006:*****Zwischen europäischer, transnationaler und/oder Globalgeschichte:  
Perspektiven, Konzepte und Methoden in der Neueren Geschichte*****Sitzung vom 12.06.2006**

<b>Auswertung: Kombination von Vergleichs- und Transferperspektive (Referat von A. Birkle)</b>				
<i>Theorien und Ansätze der Geschichtsschreibung</i>	<i>Historiographisches Selbstverständnis („Wo ist die Mitte?“) (De-)Konstruktion von Perspektivezentren</i>			<i>Eignung: europäische Geschichte</i>
	<u>Erkenntnisinteresse und Fragestellung</u>	<u>Territorialer Raumbezug:</u> Dimension der Territorialisierung	<u>Sozialer Raumbezug:</u> Dimension des Transfers und der Interaktion	
<u>Theorie II.2:</u> Kaelble-Schriewer Osterhammel Paulmann	--	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vergleichseinheiten sind Zivilisationen, Nationen, Regionen oder Orte</li> <li>▪ International vergleichende Arbeiten im Rahmen der europäischen Geschichte</li> <li>▪ Globaler Vergleich im Sinne von internationalem Vergleich</li> <li>▪ kein Konstruktionscharakter der Räume bei kombiniertem Ansatz</li> <li>▪ nationale Territorien verlieren als Bezugsgröße an Bedeutung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nationale/lokale, internationale/interregionale und transnationale Geschichten kommen zusammen</li> <li>▪ Transfer zwischen Europa und Asien oder anderen außereuropäischen Gesellschaften</li> <li>▪ soziale Interaktionsräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nationale „Pseudofaktoren“ werden nicht als Erklärung akzeptiert, wo internationale oder transnationale Faktoren eine Rolle spielen</li> <li>▪ Erforschung transnationaler Phänomene</li> <li>▪ scheinbar nationale Phänomene werden als europäische Erscheinungen begreifbar</li> </ul>